

Ich **HABE**
genug.

Ich habe
GENUG!

Suffizienz - Wie die Haltung der Genügsamkeit nicht nur das Klima verändert

Mi., 22. Januar 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Feldrennach, Ev. Gemeindehaus, Kreuzstr. 21



mit Jobst Kraus

Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND Landesverbandes Baden Württemberg, Bad Boll

Die Idee der Suffizienz ist es, den Ressourcen- und Umweltverbrauch durch eine Form der Genügsamkeit („Kultur des Genug“) zu reduzieren. Dies ist im Interesse von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung notwendig. Insbesondere in einer „vollen“ Welt mit 7 Mrd. und mehr Menschen, die ebenfalls ein gutes Leben erstreben. Das haben viele Nachhaltigkeitsstudien aufgezeigt und viele Weltkonferenzen gefordert. Ein ressourcenarmes, naturverträgliches und selbstbegrenzttes Leben ist nicht nur möglich, sondern kann - bei entsprechenden Rahmenbedingungen und Infrastrukturveränderungen - auch ein befriedigenderes und glücklicheres Leben sein. Ein Aufzeigen der Notwendigkeit eines enkeltauglichen Lebens wie auch praktische Impulse zu Umsetzungsprojekten in Kirche, Gesellschaft und im eigenen Alltag machen deutlich, wie von Suffizienz geprägte Lebensstile konkret Gestalt gewinnen können.

Der Referent ist u.a. Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND Landesverbandes Baden-Württemberg und Vorstandssprecher der Ökumenischen Energiegenossenschaft Baden-Württemberg.

Infos zu der Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe wurde vom Leitungskreis für kirchliche Bildungsarbeit mit Erwachsenen im Kirchenbezirk Neuenbürg initiiert.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitglieder des Leitungskreises:

Gustav Bott, Petra Enssle, Pfarrer Matthias Gerlach, Tobias Götz, Marion Jonait, Yvonne Maisenbacher, Barbara Steinlein

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Passend zu dieser Reihe zum Klimawandel, weisen wir auch auf zwei Veranstaltungen des Ökumenischen Forums Neuenbürg hin.



Ökumenisches
Forum Neuenbürg

Do., 23. Januar 14:30 bis ca. 16:45 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg
Gut leben innerhalb planetarer Grenzen
mit Jobst Kraus

Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND Landesverbandes Baden Württemberg, Bad Boll

Do., 13. Februar 14:30 bis ca. 16:45 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg
**Auf Kosten anderer leben oder
gemeinsam die Welt FAIRändern?**

mit Tobias Götz
Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw

Veranstaltungsreihe im Kirchenbezirk Neuenbürg

Oktober 2019 bis Januar 2020

Dem Klimawandel begegnen

In unserer Region sowie in Kirche und Gesellschaft



Dem Klimawandel begegnen

In unserer Region sowie in Kirche und Gesellschaft

Das Klima unterlag schon immer Veränderungen. Damit jedoch den Klimawandel zu bagatellisieren, wäre angesichts der immer spürbareren Veränderungen verheerend. Denn es ist nicht von der Hand zu weisen, dass von Menschen - zumindest in der westlichen Welt - zu verantwortende Entwicklungen spätestens ab der Mitte des 20. Jahrhunderts gravierende Auswirkungen auf den Planeten und seine Natursphären hatten und haben.

Unter dem Motto „Fridays for future“ gehen seit Monaten europaweit Woche für Woche Schüler und Studenten für mehr Klimaschutz auf die Straße. Ihre Forderungen: Eine Klimapolitik, die sich mit allen Konsequenzen den Herausforderungen stellt und die von der internationalen Staatengemeinschaft formulierten Ziele der Agenda 2030, mit 17 globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, ohne Kompromisse umsetzt. „Warum soll ich für die Zukunft lernen, wenn es die für uns alle vielleicht gar nicht mehr gibt?“ – so hat es die Urheberin dieser Aktionen, die schwedische Schülerin Greta Thunberg, auf den Punkt gebracht.

Der Leitungskreis der Evangelischen Erwachsenenbildungsarbeit im Kirchenbezirk Neuenbürg möchte mit dieser Reihe den Fragen nachgehen:
Wie wirkt sich der Klimawandel bei uns im Schwarzwald aus?
Wie kann die Haltung von Christen und der Kirche gegenüber dem Klimawandel sein?
Und wie könnte ein enkeltaugliches Leben aussehen?

Begeben Sie sich mit uns auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen und in den Austausch darüber.



Klimawandel im Schwarzwald - Unterwegs mit dem Förster

Fr., 11. Oktober 2019, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr
Schömberg, Treffpunkt: Parkplatz Bühlhof



mit Andreas Karcher
Förster auf dem Bühl, Schömberg

Wälder liefern dem Menschen viele wichtige Ressourcen und werden gern als Erholungsräume genutzt. Eine elementare Eigenschaft des Waldes liegt in seiner Bedeutung für das gesamte Klimasystem. Wälder sind ein Teil vieler Stoff- und Energiekreisläufe. Der akute Klimawandel hat jedoch auch schwerwiegende Folgen für unsere heutigen Wälder. Auch der Schwarzwald wird sich durch den Klimawandel verändern und tut es bereits. Die Klimaveränderungen werden vielen hiesigen Baumarten Probleme bereiten. Was macht das mit der Vegetation und den Tieren im Wald? Wie kann sich die Forstwirtschaft an den Klimawandel anpassen?

Der Schömberger Förster Andreas Karcher informiert direkt und anschaulich über den aktuellen Zustand und sich abzeichnende Veränderungen. Dabei zeigt er auch neue Potentiale auf. Die besondere Waldbegehung bietet naturnahe Eindrücke und die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Lange, dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Lediglich bei extrem schlechter Witterung besteht die Möglichkeit der Absage der Veranstaltung.



„... dann würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“ – Eine christliche Perspektive zum Klimawandel

Do., 21. November 2019, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Str. 25



mit Dekan Joachim Botzenhardt
Dekan im Kirchenbezirk Neuenbürg

Der globale Klimawandel zerstört natürliche Lebensgrundlagen, verschärft Armut, untergräbt Entwicklungsmöglichkeiten und verstärkt Ungerechtigkeit. Es zeigt sich deutlich, wie wir bereits heute und weit über unser Leben hinaus an den Lebensbedingungen zukünftiger Generationen beteiligt sind. Es geht dabei sowohl um die Verantwortung für die Schöpfung, als auch um Fragen der Gerechtigkeit und Teilhabe aller Menschen auf unserem Planeten.

Welche Haltung zeigen Bibel und Bekenntnisse der Kirche zu diesen Themen? Dekan Joachim Botzenhardt wird biblisch-theologische Perspektiven aufzeigen und auch die Rolle der Kirchen beleuchten.

Bildnachweise:

Titelbild: NASA; Bernhard Riedl; Martin Manigatterer; alle Pfarrbriefservice.de; geralt; skeeze; beide Pixabay.com CC; Weitere; Andreas Karcher (11.10.); Foto-Rabe pixabay.com CC (21.11.); www.ichhabegenug.at (22.01.); Referenten: privat